

[2162.] **Wöchentliches literarisches Anzeiger-Blatt.**

Herausgegeben von J. de Marle.

Gegenwärtige Auflage: 13,000.

A. Preise des Blattes selbst, gegen baar:

| Ohne Firma: | | | | Mit Firma: | | | |
|-------------------------|---|----------|-------------|---------------------------|---------|----|-------------|
| 1 Exemplar halbjährlich | — | Thlr. 7½ | Mgr. netto. | 50 Exemplare halbjährlich | 3 Thlr. | — | Mgr. netto. |
| 10 | = | 1 | = | 100 | = | 5 | = 20 |
| 25 | = | 1 | = 20 | 150 | = | 8 | = 10 |
| 50 | = | 2 | = 20 | 200 | = | 11 | = |
| 100 | = | 5 | = 5 | 250 | = | 13 | = 20 |

B. Inserate:

Berücksichtigen die Herren Verleger nicht allein die bedeutende Auflage meines Blattes und dessen Verbreitung in ganz Deutschland, selbst über die Grenzen desselben hinaus, sondern auch noch besonders den Umstand, daß, soweit dies überhaupt möglich, die zweckmäßigste Vertheilung unter das Publikum schon durch den gestellten Preis garantiert ist und daß sich das Anzeiger-Blatt dadurch, daß es, soweit eine flüchtige Ansicht dies gestattet, nur eine Auswahl des Bessern in der Literatur darbietet, bereits die Achtung des Publikums erworben hat, das keinen Gefallen daran findet, mit einer Menge der unnützlichsten Dinge überschüttet zu werden, so dürfte sich denselben nicht leicht ein besseres Mittel zur Verbreitung ihrer Anzeigen darbieten und namentlich möchte, wie es auch ursprünglich in meinem Plane lag, das Drucken und Verbreiten besonderer Verlagsanzeigen, die größtentheils nur zur Bereicherung der Makulaturvorräthe dienen, dadurch überflüssig gemacht werden. Der Preis der Insertionen beträgt gegenwärtig und jedenfalls so lange als die Größe der Auflage es irgend gestattet, 2 Rgr. = 7 Kr. rhein. = 6 Kr. Conv.-Mze. für die gespaltene und compresse Nonpareil-Zeile oder deren Raum. Bei dem nicht zu vermeidenden verschiedenartigen Gange hat sich diese Art der Berechnung als die zweckmäßigste herausgestellt, und bleibt es nun Jedem unbenommen, die Form seiner Anzeige selbst zu bestimmen. In Ermangelung solcher Bestimmung werde ich selbst für zweckmäßige und raumersparende Anordnung immer besorgt sein. Der Betrag der Insertionsgebühren wird von Herrn W. Engelmann von Ostern zu Ostern in Rechnung gestellt.

Für Süddeutschland werden die Preise der Bücher in rheinischen und für Oesterreich in Conventions-Gulden und Kreuzern angegeben, weshalb auch die Herren Verleger in diesen Ländern bei Uebersendung ihrer Novitäten an Herrn W. Engelmann oder auch bei Inseraten nicht versäumen wollen, ihre von den norddeutschen abweichenden Preise besonders anzugeben.

Leipzig, W. 1842.

J. de Marle.

[2163.] **Neue Leihbibliothek zu verkaufen!**

Vor Kurzem habe ich zum Verkauf eine recht hübsche Leihbibliothek von 2087 Bänden, sämmtlich gebunden und größtentheils ganz neu, in welcher man alle neueren renommirten belletr. Werke findet, zusammengestellt, die ich für 700 fl pr. Courant hiermit anbiete.

Es gehören dazu 500 gedruckte Cataloge. Kauflustige können diese Bibliothek jederzeit in Augenschein nehmen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[2164.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der größten Städte des mittlern Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur

5 privilegirte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2165.] Verhältnisse halber sollen ein kleiner Musicalien-Verlag, neu und theilweise noch nicht bekannt, in 8 Piecen bestehend, für Pianof. und Orchester-Music verkauft oder in Change gegen Sortiment, Bücher oder Musicalien gegeben werden. Desfallsige Anfragen und Change-Cataloge werden unter der Adr. S. W. bei Hrn. C. L. Frische in Leipzig erbeten.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musicalienhändler.

23. April: G. Meyer aus Cottbus. Neumarkt Nr. 42.
Mazzucchi aus Magdeburg. Petersstr. Nr. 41.
Reichardt aus Gisleben. Neumarkt Nr. 2.
Lit.-artist. Inst. aus Bamberg (Hr. Hobbach.) Ritterstr. Nr. 45.
Leibrock aus Braunschweig. Kranich.

23. April: Rudolph u. Dieterici aus Annaberg (Hr. Dieterici.)
Stadt Hamburg.
Rambohr aus Braunschweig. Neumarkt Nr. 3.
J. H. Meyer aus Braunschweig. Neumarkt Nr. 3.
St. Soar aus Frankfurt a/M. Lannenhirsch.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.